

Möglichkeiten des theologischen Umgangs mit dem Kirchentagsmotto „Jetzt ist die Zeit!“

Lehrplanbezug im LehrplanPLUS Realschule:	Einzelarbeit, Plenum
ER 10.2 „Die Frage nach Gott“ Die Schülerinnen und Schüler ... KE 1 ... nehmen wahr, dass sich Gottesbilder im Lauf eines Lebens verändern, und äußern sich zu ihren persönlichen Vorstellungen.	DIN A3 oder DIN A4 Papier und Wachsmalkreiden oder Wasserfarben

Gottesbilder und ihr jeweiliger Hintergrund | Vaterunser | Ewigkeit
Schüler:innen der 10. Jahrgangsstufe Realschule

Steckbrief

- Prof. em. Dr. Ulrich Schwab, Nürnberg, hatte bis 2021 den Lehrstuhl für Praktische Theologie II (Religionspädagogik und – didaktik) an der LMU München inne.
- Dipl. Rel.Päd. (FH) Sabine Schwab, Nürnberg, ist seit 2005 Referentin für Real- und Wirtschaftsschulen am RPZ Heilsbronn

Der dritte Teil der Aufgaben kann auch in einer Kooperation mit dem Kunstunterricht bearbeitet werden.

Aufgaben:

Arbeiten Sie anhand der Doxologie des Vaterunser („Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit“) heraus, was Gottes Ewigkeit für Sie, bedeutet!

(z.B. Gottes Ewigkeit überschreitet alle irdischen zeitlichen Schranken und Grenzen. Es gibt keinen Anfang und kein Ende mehr. Gott ist stärker als der Tod. Die Attribute der Ewigkeit gebühren allein Gott. Wer mit Gott lebt, nimmt Anteil an einem Sein, das die Ewigkeit ausmacht.)
Kommen Sie darüber mit Ihren Mitschüler:innen ins Gespräch und tauschen Sie sich über Ihre Meinungen aus!

Schreiben Sie ein Essay zum Thema „Altert Gott?“ und begründen Sie Ihre Meinung!

Drücken Sie Ihr aktuelles gedankliches Gottesbild mit Farben aus (konkret oder abstrakt)!